

PRESSEMELDUNG

Österr. Mannschaftsmeisterschaften 19. - 20. Dezember 2009

ESU – beste österreichische Mannschaft !

Am letzten Adventssonntag dieses Jahres ging das schon traditionelle und spannungsgeladene Finale der österr. Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen in Wien, mit einer Wiederkehr des Vorjahreserfolges der ESU, zu Ende.

Trotz des hohen internationalen Niveaus im österr. Schwimmsport gelang es dem Herrenteam der Eisenstädter Schwimmunion seinen Vorjahreserfolg zu wiederholen. Durch den sehr motivierten Einsatz der Mannschaft gelang es relativ rasch, sich von den anderen Vereinen abzusetzen. Mit einer sensationellen Zeit von 2:12.20 und damit einer Verbesserung von 4 Sekunden über 200m Brust konnte die Nachwuchshoffnung Jakub Maly den österr. Juniorenrekord bereits am Samstag an sich reißen. Zusammen mit zwei weiteren österr. Rekorden durch die 4*50m Lagenstaffel in 1:40:50 mit Sebastian und Kay Stoss, Jakub Maly und Marcel Schaufler und der 4*50m Kraulstaffel mit Marcel Schaufler, Stoss Sebastian, Martin Cernansky und Stoss Kay wurde das Fundament für den Sieg gelegt. Trotz des krankheitsbedingten Fehlens von Maxim Podoprigora waren die Eisenstädter Herren an diesem Wochenende die entschieden stärkste Mannschaft.

Mit 16606 Punkten wurden die Eisenstädter Schwimmer zum zweitenmal in Serie, nach dem historischen Damensieg 2007, Österr. Staatsmeister im Mannschaftsbewerb und stellten damit alle bisherigen Rangordnungen auf den Kopf.

Auch die Damen zeigten wieder, dass auch Sie, obwohl nicht in voller Stärke schwimmend, zu den Besten Österreichs gehören und erschwammen unangefochtenen den 2. Platz. Jördis Steinegger und Nina Dittrich vom ASV Linz waren an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Noch am Samstag lieferte man sich ein packendes Duell mit dem 3. Platzierten, dem SC Schwechat. Sasha Schwendenwein und Birgit Koschischek konnten mit 4 Einzelsiegen die Rangordnung dann schlussendlich fixieren.

Am Sonntag Nachmittag bedeutete das Endergebnis wiederum einen historischen Erfolg für den bgld. Schwimmsport - beide Mannschaften im Medaillenrang:

Damen: ASV LINZ	15932 Pkt.
ESU	15110 Pkt.
SVS Schwechat	13526 Pkt.
Herren: ESU	16606 Pkt.
SC Donau	15820 Pkt.
SU Wien	15426 Pkt.

Für den Erfolg wurden zusätzlich zahlreiche bgld. Rekorde erzielt, wobei Richard Giefing den Schülerrekord über 200m Lagen, 200m und 100m Rücken , Felix Bienert den Juniorenrekord

über die 1500m Freistil und Jakub Maly neben seinem Ö-Rekord noch über 200m Lagen und 200m Delphin in der Allg. Klasse erschwamm.

Die hervorragende, konstante überdurchschnittliche Leistungsdichte der Eisenstädter, hervorgegangen aus der stillen, aber intensiven Trainingsarbeit von Thomas Plangar gab dafür den entscheidenden Ausschlag.

Mit der Platzierung beider Mannschaften – Damen und Herren – als einziger Verein Österreichs in den Medaillenrängen kürte sich die ESU wieder zur besten Mannschaft Österreichs.

Das Damenteam: Birgit Koschischek, Sasha Schwendenwein, Emilia Kanya, Anne Wunderlich, Daniela Schneider, Ulla Aufner (machte sich damit zu Ihrem 19. Geburtstag das schönste Geschenk), Jennifer Fast, Sophie Kilian und Alexandra Mardaus.

Das Herrenteam : Sebastian und Kay Stoss, Martin Cernansky, Marcel Schaufler, Felix Bienert, Jakub Maly, Fabian Szekely, Michael Machhörndl und Richard Giefing.

Ablauf:

Zur Austragung gelangen die vier Grundlagen (Freistil, Brust, Rücken und Delphin) über 100m und 200m sowie über 400m, 800m und 1500m Freistil. Jeder Verein kann in jedem Bewerb mit 3 Schwimmer an den Start gehen, wobei die zwei Bestplatzierten gewertet werden. Dazu werden noch 2 Staffelbewerbe über 4*50m Lagen und Freistil geschwommen. Jeder Schwimmer darf max. 5 mal an den Start gehen.